

Gebrauchsanweisung



Promanal Schild- und Wollausfrei

250 ml

- zur Bekämpfung von Woll-, Schmier- und Schildläusen sowie Spinnmilben (Rote Spinne)
- nicht bienengefährlich (Kennzeichnung in D: NB 6641: nicht bienengefährlich (B4))
- geeignet für den ökologischen Landbau lt. EG-Verordnung

Zur Bekämpfung von Woll-, Schmier- und Schildläusen sowie Spinnmilben. Reines Weißöl (Paraffinöl)-Präparat ohne weitere insektizide Zusätze, der ölige Spritzbelag erstickt die Schädlinge.



Artikelnummer	616438
GTIN Basisartikel	4005240164389
Zulassungsnummer	2633-902
Wirkstoff/Deklaration	• Kontaktinsektizid, -akarizid; Emulsion, Öl in Wasser (EW) • 546 g/l (60 % w/w) Paraffinöl (Weißöl) • Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Insecticide Resistance Action • Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): nicht gelistet.
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	Vor Gebrauch schütteln! Messbecherverschluss abschrauben und Spitze des Spritzverschlusses mit einem Messer abschneiden. 2 %ig, d.h. 20 ml Konzentrat in eine Spritze geben, mit 1 Liter Wasser auf füllen und gut schütteln. Alle Pflanzenteile gründlich benetzen. Nicht der prallen Sonne aussetzen. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten. Pflanzen möglichst auch einige Tage nach der Behandlung keiner starken Sonneneinstrahlung aussetzen. Im Obstbau und Weinbau nicht unmittelbar vor oder nach Frostereignissen einsetzen. Anwendung nur bei trockenem, frostfreiem Wetter. Abtropfende Spritzbrühe kann Ölflecken verursachen. Untergrund abdecken. • Obstbau und Weinbau: Spritzen bis zur tropfenden Nässe. • Zierpflanzenbau: Spritzen oder sprühen bis zur sichtbaren Benetzung.



Anwendungs-/Zulassungsgebiete

Obstbau:

- Spinnmilben (Wintereier - nur zur Minderung des Frühbefalls geeignet), Schildläuse (überwinternde Stadien) an Kernobst, Steinobst, Beerenobst (ausg. Erdbeeren) im Freiland.

Weinbau:

- Spinnmilben (Wintereier) an Weinreben im Freiland.

Zierpflanzenbau:

- Spinnmilben (Wintereier), Schildläuse (überwinternde Stadien) an Ziergehölzen im Freiland
- Spinnmilben, Schildläuse, Woll- und Schmierläuse (Pseudococcidae) an Zierpflanzenkulturen unter Glas, in Wohnräumen, Büroräumen und Balkonen.

Verwenderkategorie

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Weitere Anwendungshinweise

Wartefrist bis zur Ernte bzw. Nachbaufrist: Keine

Max. Anzahl der Anwendungen:

- Obst- und Weinbau: im Freiland nicht mehr als eine Anwendung pro Jahr und

Kultur, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die diesen Wirkstoff enthalten.

- Zierpflanzenbau (unter Glas, Wohnräume, Büroräume, Balkone): nach Bedarf, bei zeitlichem Abstand von 7 Tagen (Spinnmilben), bzw. 14 Tagen (Woll- oder Schmierläuse (Pseudo coccidae), Schildläuse)

Aufwandmenge

Kultur, Anwendungsgebiet

****Zierpflanzenbau****

Aufwandmenge

Spinnmilben (Wintereier- nur zur Minderung des Frühbefalls geeignet.) und Schildläuse (überwinternde Stadien) an Ziergehölzen im Freiland

Anwendungszeitpunkt(e)

2%ig, nach Bedarf

****Zierpflanzenbau****

Spinnmilben, Wolloder Schmierläuse (Pseudococcidae), Schildläuse an Zierpflanzenkulturen unter Glas, in Wohnräumen, Büroräumen, Balkonen

2%ig, nach Bedarf

****Obstbau****

Spinnmilben (Wintereier)- und Schildläuse (überwinternde Stadien) an Kernobst, Steinobst, Beerenobst (ausg. Erdbeeren) im Freiland

2 %ig, Kern- und Steinobst: 10 ml in 500 ml Wasser/10 m² und 1 m Kronenhöhe (maximal 30 ml in 500 ml) Beerenobst 1 ml in 50 ml Wasser/m²

****Weinbau****

Spinnmilben (Wintereier) an Weinreben im Freiland

2 %ig, 8 ml in 400 ml Wasser/10 m²

Mischbarkeit

Promanal Schild- und Wolllausfrei nicht in Mischung mit anderen Pflanzenschutzmitteln anwenden.



Pflanzenverträglichkeit

Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an den Kulturpflanzen auftreten.

- **Zierpflanzenbau:** Promanal Schild- und Woll lausfrei eignet sich für die Behandlung hartblättriger Pflanzen wie z.B. Ficus, Zitrus, Palmen, Yucca, Orchideen, Philodendron, Drachenbaum, Dieffenbachie und Kakteen. Weichblättrige oder blühende Pflanzen und Farne sollten nicht mit Promanal behandelt werden, da es zu Schäden kommen kann. Die Verträglichkeit bei Oleander ist je nach Zustand der Pflanzen sehr unterschiedlich. Deshalb empfehlen wir, vorab einige Zweige zur Probe zu behandeln.

- **Obstbau:** Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des

Anwenders. Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit unter den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen.

Anwenderschutz

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Vorsicht Pflanzenschutzmittel! Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Umweltschutz/

Anwendungsbestimmungen

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Zum Schutz von Gewässerorganismen/ Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen), bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht.

Vorsicht Pflanzenschutzmittel! Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.) Zum Schutz von Gewässerorganismen/ Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht.

Erste Hilfe

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen. Nach Verschlucken den Patienten nicht erbrechen lassen – mögliche Aspirationsgefahr! Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen und Etikett oder Verpackung vorlegen.

Gebrauchsanweisung



Gefahrenpiktogramme



GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 - Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

Lagerung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Frost schützen.

Entsorgung

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Die restentleerte Verpackung gehört in die Wertstoffsammlung. Entleerte Verpackung nicht wieder verwenden.